



SCHWEIZER TIERFREUNDE **KRETA**

c/o Barbara Metzger
Maienrain 18
4316 Hellikon
079 748 60 30
www.tierfreunde-kreta.ch
info@tierfreunde-kreta.ch

im Dezember 2019



Man muss das Unmögliche versuchen,
um das Mögliche zu erreichen
(Hermann Hesse)

Liebe Tierfreunde!

Herzlichen Dank für Ihre Treue und wertvolle Unterstützung!

Wie jedes Jahr verzichten wir bewusst darauf, Ihnen in dieser besinnlichen Vorweihnachtszeit allzu schreckliche Fotos oder Geschichten von tragischen und traurigen Tierschicksalen zu übermitteln.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir möchten diese Zeit nutzen, um von Herzen DANKE zu sagen.

Wir bedanken uns bei Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir nichts bewirken.

Wir bedanken uns bei all unseren Tierfreunden auf Kreta. Ohne deren Einsatz wären die Tiere Kretas verloren und noch viel grösserem Leid ausgesetzt.

Wir bedanken uns bei den deutschen Tierschutzvereinen, mit welchen wir seit Jahren effizient und freundschaftlich zusammenarbeiten, ganz nach dem Motto 'zusammen erreicht man mehr'.

Wir bedanken uns herzlich beim "L!FE Premium Gesundheitsclub" in 4310 Rheinfelden. LIFE führt zurzeit für unseren Verein eine grosse Weihnachts-Spenden-aktion durch.

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie, all Ihren Liebsten und allen Tieren eine friedliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, alles Liebe und beste Gesundheit für das kommende Jahr.

Herzliche und vorweihnachtliche Grüsse

Barbara Metzger
Präsidentin

Antje Gruner
Kassiererin

Momentaufnahme von **APAL Kreta**

*** TASHI ***

Es sollte für uns ein ruhiges Sonntagsessen in einem Bergdorf werden. Das Essen steht auf dem Tisch, die Vorfreude ist gross und da höre ich ihn ... oder sie ...

Ich kann nicht anders, als zu unterbrechen und nachzuschauen, was da so kläglich wimmert ...

Seine Augen sehe ich als erstes, denn sie sind grösser als der Kopf.

Und klar ist auch, warum er Laute von sich gegeben hat. Hunger. Ziemlich starken, so wie es klingt.

Mein Kopf läuft auf Hochtouren. Erstmal den Tavernenbesitzer fragen, ob es sein Kätzchen ist.

Wenn nicht und er gefangen werden darf, dann brauche ich einen Karton.

Der Wirt ist hocheifrig, denn er hat keinen Bedarf an dem kleinen Fratz.

Das Fangen geht dann schnell. Nur eben abwarten, bis der Kleine mit dem tollen hingelegeten Futter beschäftigt ist und dann von hinten einen beherzten Griff ...

So kommt TASHI, ein kleiner Junge, zu uns und darf nach kurzer Quarantäne zu zwei anderen Kleinen in seinem Alter.

Er ist total zahm, nachdem er verstanden hat, dass es eine gute Aktion war :)

Milch und feine Nassfuttersachen in regelmässigen Abständen ... davon hatte er vorher wohl geträumt ... und manchmal werden Träume wahr :)



Momentaufnahme von APAL Kreta

*** NANUK, unser Eisbär ***

auf dem Wege zu einer Katzenfütterungsstelle winkt ein junger Grieche und möchte reden.

Ob wir vielleicht einen grossen Hund aufnehmen könnten? Wir fahren also kurzentschlossen direkt hin und er zeigt mir diesen verwaorsten Riesen.

Tamara, eine freiwillige Helferin und ich nehmen Kontakt zu ihm auf und trauen uns vorsichtig an ihn heran. Er ist total lieb, verschmst, möchte sofort spazieren gehen und am liebsten einfach ins Auto steigen und mitkommen.

So schnell konnten wir gar nicht reagieren, wie er im Auto drin war :)

Da wir aber noch voll belegt sind, verträsten wir Hund und Herrchen und holen ihn dann nach 2 Wochen endgültig ab.

Ein absolut toller, sozialer, liebevoller und sehr anhänglicher Eisbär, der jetzt erstmal mächtig auf gepäppelt und gepflegt werden muss.

Er bekommt 4 Portionen am Tag (er wiegt nur 30 kg, hat also ca. 15 kg zu wenig auf den Rippen), jede Menge Spaziergänge zum Muskelaufbau (hatte nur Kettenhaltung und aufgrund dessen kaum Muskeln), seine wunde Nase ist mittlerweile fast komplett verheilt, tägliche Fellpflege und er wird im wahrsten Sinn des Wortes nach Strich und Faden verwöhnt.

Er findet es so klasse, dass er gefühlte 100 x am Tag auf sich aufmerksam macht und dann auch nicht mit dem Bellen aufhört, bis man kommt.

Auch nachts, stöhn :(

Steht man dann vor ihm, kann man ihm nicht böse sein, denn er hat Verlassensängste und möchte am liebsten mit ins Haus. Das möchte ich aber nicht, denn die Katzen würden ihm was husten :)

Wir freuen uns unglaublich, dass wir ihm seine Chance auf ein besseres Leben geben können.



Momentaufnahme von APAL Kreta

*** STELLA ***

Guy, ein freiwilliger Helfer von Apal, fand Stella eines Tages in der Nähe seines Hauses an einer Futterstelle. Sie war sehr hungrig und zog ein Vorderbein hinter sich her. Stella wurde ausgesetzt, wahrscheinlich wegen diesem Problem.

Sie wanderte in Carolines und Guys Katzenrudel und verhielt sich innerhalb von Stunden so, als wenn sie immer da gewesen wäre ;)

Beim Tierarztbesuch wurde festgestellt, dass das Vorderbein gelähmt ist, wahrscheinlich aufgrund eines Nervenabrisses durch einen Unfall. Nach der Aufpäppelungszeit wurde dann das rechte Vorderbein amputiert und die obligatorische Kastration durchgeführt.

Schon am nächsten Tag lief Stella auf ihren drei Beinen, als wenn es immer schon so gewesen wäre ...



Momentaufnahme der Tierhilfe Südostkreta (Karen und Wolfgang)

Diese Woche kamen diese zwei bezaubernden Mädchen zu uns. Touristen riefen uns abends an, es müssten zwei Welpen aus dem Hotel an einer viel befahrenen Strasse entfernt werden. Wahrscheinlich haben sich Hotelgäste über die Anwesenheit der Kleinen im Hotel beschwert.

Die beiden sind zwischen 3 und 4 Monate alt und sehr menschenbezogen. Sie heissen Ostina und Oranda

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung, liebe Tierfreunde !!!



Weihnachtswunsch eines Straßenhundes



In einer Nacht hatte ich einen Traum,
ich träumte, ich lag unterm Weihnachtsbaum.
Ein großer Fellknochen lag neben mir,
eingepackt in Geschenkpapier.
Die Kerzen leuchteten so hell und
Menschen streichelten mein Fell.
Und in dem Zimmer, in einer Ecke,
da stand ein Körbchen mit
einer weichen Decke.
Ich kuschelte mich in sie hinein und
schief vor Glück und Freude ein.
Ich wurde wach unter einem Baum,
da war mir klar – es war nur ein Traum.
Der Mond über mir schien kalt und hell,
und Schnee bedeckte mein nasses Fell.
Ich war ganz traurig und jedes Jahr,
da wünschte ich mir,
mein Traum würde wahr.
Die Zeit verging so rasend schnell,
ich hatte schon graue Haare im Fell,
doch glaubt ihr nicht, was dann geschah –
mein Traum, er wurde doch noch wahr.
Hab' nun ein Zuhause, hell und warm,
und ein Mensch hält mich
ganz lieb in seinem Arm.
Am Weihnachtsbaum brennen wieder die
Kerzen und Frieden ist in unseren Herzen.
Und jedes Jahr, wenn es Weihnachten
wird, wünsch' ich mir, dass keiner mehr
hungert und friert,
und dass auf unserer schönen Erde
für Mensch und Tiere Frieden werde.

Hier nochmals der Wunsch:

In einer Nacht hatte ich einen Traum,
ich träumte, ich lag unterm
Weihnachtsbaum.
Ein grosser Fellknochen lag neben mir,
eingepackt in Geschenkpapier.
Die Kerzen leuchteten so hell und
Menschen streichelten mein Fell.
Und in dem Zimmer, in einer Ecke,
da stand ein Körbchen mit
einer weichen Decke.
Ich kuschelte mich in sie hinein und
schief vor Glück und Freude ein.
Ich wurde wach unter einem Baum,
da war mir klar – es war nur ein Traum.
Der Mond über mir schien kalt und hell,
und Schnee bedeckte mein nasses Fell.
Ich war ganz traurig und jedes Jahr,
da wünschte ich mir,
mein Traum würde wahr.
Die Zeit verging so rasend schnell,
ich hatte schon graue Haare im Fell,
doch glaubt ihr nicht, was dann geschah –
mein Traum, er wurde doch noch wahr.
Hab' nun ein Zuhause, hell und warm,
und ein Mensch hält mich
ganz lieb in seinem Arm.
Am Weihnachtsbaum brennen wieder die
Kerzen und Frieden ist in unseren
Herzen.
Und jedes Jahr, wenn es Weihnachten
wird, wünsch' ich mir, dass keiner mehr
hungert und friert,
und dass auf unserer schönen Erde
für Mensch und Tiere Frieden werde.



